„Es wird Spuren und Dinge geben, die ihr missbilligen werdet.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs, was befiehlst du uns?“ Er sagte: „Ihr erfüllt die Pflichten, die euch obliegen, und bittet Allah um das, was euch zusteht.“

Von Ibn Mas'ud - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Es wird Spuren und Dinge geben, die ihr missbilligen werdet.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs, was befiehlst du uns?“ Er sagte: „Ihr erfüllt die Pflichten, die euch obliegen, und bittet Allah um das, was euch zusteht.“
[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtete, dass es nach ihm Herrscher über die Muslime geben wird, die die Gelder der Muslime und andere weltliche Dinge für sich beanspruchen, sie nach Belieben ausgeben und den Muslimen ihr Recht daran vorenthalten werden. Sie werden in der Religion Dinge tun, die missbilligt werden. Die Gefährten - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - fragten: Was sollen sie in dieser Situation tun? Da informierte er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sie darüber, dass ihre Vereinnahmung des Geldes euch nicht davon abhalten sollte, ihnen gegenüber gehorsam und folgsam zu sein. Vielmehr sollt ihr geduldig sein, hören und gehorchen und ihnen nicht die Angelegenheit streitig machen. Und bittet Allah um das Recht, das euch zusteht, und darum, dass Er sie bessert und ihr Böses und ihre Unterdrückung abwendet.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3156